

Wertekompass

*Grundsätze des pädagogischen Handelns
in der Musikschule Waghäusel-Hambrücken*



Einleitung

Der nachfolgende Verhaltenskodex konkretisiert die Grundsätze unserer Musikschule zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und allen Beteiligten und dient als verbindliche Orientierung für ein respektvolles, achtsames und professionelles Miteinander.

1. Grundhaltung und Werte

Wir wollen die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor körperlichem, seelischem Schaden, vor Missbrauch und Gewalt schützen.

Der Umgang ist geprägt von Respekt, Achtsamkeit, Offenheit und Wertschätzung – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, sexueller Orientierung, Alter, Aussehen oder körperlicher, geistiger oder seelischer Beeinträchtigung.

Diskriminierung, Beleidigungen und sexualisierte Sprache werden nicht toleriert, auch nicht auf digitalen Kanälen. Die Beschäftigten der Musikschule beziehen aktiv Stellung gegen grenzverletzendes Verhalten.

Eine gendersensible und wertschätzende Sprache ist verpflichtend.

2. Nähe und Distanz

Es besteht eine klare pädagogische Rollenverteilung zwischen Lehrenden und Teilnehmenden.

Nähe wird bewusst gestaltet, ohne persönliche Grenzen zu überschreiten.

Die selbstbestimmten Grenzen der Kinder und Jugendlichen werden geachtet – ebenso die der Lehrenden.

Körperkontakt kann Bestandteil des Unterrichtes sein. Er erfolgt achtsam, transparent, wenn er pädagogisch sinnvoll ist, und immer im respektvollen und beidseitigen Einverständnis.

Körperkontakt im Unterricht findet nur nach vorheriger Ankündigung – oder wenn er mit den Beteiligten grundsätzlich im Vorhinein abgeklärt wurde, und mit dem ausdrücklichen Einverständnis der Schülerinnen und Schüler statt.

Im therapeutischen Kontext gehen wir sensibel, transparent und achtsam mit Resonanzen, Berührungen oder körpernahen Instrumenten um.

In Notfällen (z. B. Erste Hilfe) kann ein kurzfristig notwendiger Körperkontakt erforderlich sein. Im Anschluss erfolgt ein erklärendes Gespräch mit dem Kind/Jugendlichen und ggf. den Eltern.

3. Vertraulichkeit und Reflexion

Alle persönlichen Informationen werden vertraulich behandelt.

Lehrende dokumentieren relevante Vorfälle und holen bei Bedarf fachlichen Rat ein.

Im musiktherapeutischen Kontext sind regelmäßige Dokumentationen und die Nutzung von Supervision fester Bestandteil der therapeutischen Arbeit.

4. Verhalten im Unterricht

Unterrichtsräume sind jederzeit zugänglich.

Es gelten klare Verhaltensregeln für ein respektvolles Miteinander. Sie basieren auf dem Wertekompass der Musikschule und werden zu Beginn des Unterrichtsverhältnisses transparent vermittelt und mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.

Im Gruppenunterricht ist soziales Verhalten besonders wichtig, damit sich alle wohlfühlen und Lernziele erreicht werden können.

Lehrkräfte reagieren bei unangemessenem Verhalten im Sinne der Gruppe und suchen, wenn möglich, gemeinsam mit den Kindern nach Lösungen. Eltern und Schulleitung werden situationsabhängig eingebunden.

Grundsätzlich liegt die Verantwortung bei Toilettengängen von unterstützungsbedürftigen Schülerinnen und Schülern bei den Eltern

Für das Tanzzentrum gilt: Hilfe beim Umkleiden oder Toilettengang erfolgt nur mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten und des Kindes bzw. Jugendlichen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten keine Geschenke von den Lehrenden.

5. Kommunikation und Mediennutzung

Digitale Kommunikation ist auf organisatorische und pädagogische Inhalte begrenzt und erfolgt über die Musikschul-App.

Private oder persönliche Kontakte über soziale Medien sind nicht erlaubt.

Die Nutzung digitaler Medien im Unterricht erfolgt altersgerecht, sensibel und unterrichtsbezogen.

Wir verhalten uns stets DSGVO-konform (Datenschutzgrundverordnung).

6. Verhalten bei Freizeiten

Vor Beginn werden Erziehungsberechtigte mit Einwilligungsformularen über Ablauf, Regeln, medizinische Hinweise und besondere Aktivitäten (z. B. Schwimmen, Ausflüge) informiert.

Die Unterbringung erfolgt geschlechtergetrennt. Abweichungen sind nach Rücksprache mit den Eltern sowie den Kindern bzw. Jugendlichen möglich.

Die Aufsicht erfolgt möglichst durch ein gemischtgeschlechtliches Team.

Die betreuenden Personen übernachten in eigenen Schlafräumen.

Die Zimmer der Kinder und Jugendlichen werden nur nach vorheriger Ankündigung betreten.

Auch in der Freizeit gelten die grundsätzlichen Verhaltensregeln der Musikschule für alle Beteiligten.

Die Kinder wissen, wer ihre Ansprechpersonen vor Ort sind.

Waghäusel, den 14.06.2026

Musikschule Waghäusel-Hambrücken